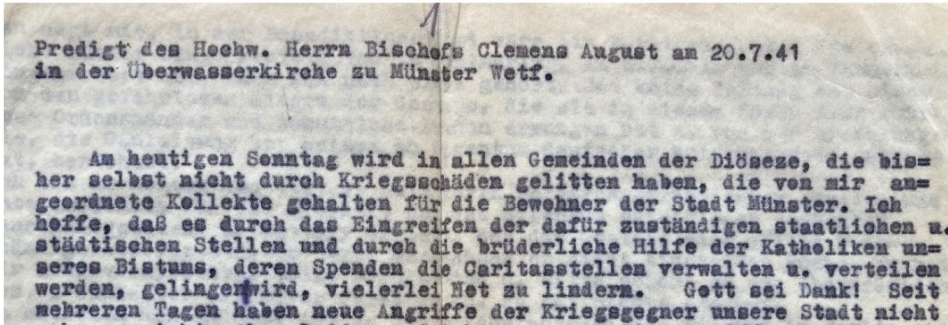


Gemeinsam glauben!

Nr. 10 – 25. Juli bis 15. August 2021

Ausgabe für drei Wochen

Der Löwe von Münster – 20.7.41



In diesen Tagen vor 80 Jahren bekamen meine Großeltern einen Brief ohne Absender zugestellt: Familie Josef Dieste, Anröchte i. Westf. Krs Lippstadt. Auf fünf dünnen Seiten Durchschlagpapiers kam die Predigt vom 20.7.1941 des Bischofs von Münster, den man später den Löwen von Münster nannte, ins Haus. Verbrannt haben sie ihn nicht; in diesen Tagen wurde er in einer Truhe auf dem Dachboden gefunden. Von seinen berühmten Predigten habe ich bisher nur viel gehört und von der Art der heimlichen Verbreitung. Der Bombenkrieg hatte Münster bereits getroffen. Jetzt halte ich das Zeitdokument in den Händen und lese: ... „Gott sei Dank! Seit mehreren Tagen haben neue Angriffe der Kriegsgegner unsere Stadt nicht mehr erreicht. Aber leider muss ich sagen: Die Angriffe unserer Gegner im Innern des Landes, deren Beginn ich am vorigen Sonntag in St. Lamberti besprochen habe, sind in der letzten Woche unbekümmert um unserer Proteste, unbekümmert um das Herzeleid, das dadurch den Betroffenen u. ihren Angehörigen bereitet wird, fortgeführt worden. Am vorigen Sonntag habe ich es öffentlich beklagt, als himmelschreiendes Unrecht gebrandmarkt, daß die Gestapo die Ordensniederlassungen in Wilkinghege u. der Jesuiten in Münster aufgehoben, Häuser und Inventar beschlagnahmt und die Bewohner auf die Straße gejagt, aus der Heimat vertrieben. Auch das Lourdeskloster an der Frauenstr. Wurde für die Gauleitung beschlagnahmt. Ich wußte damals noch nicht, daß am gleichen Tag, am Sonntag den 13.7.41 die Gestapo das Kamilluskloster-Kolleg in Sudmühle u. unsere Benediktinerabtei in Gerleve besetzte, beschlagnahmte u. die Patres u. Brüder von dort vertrieben, sie mußten am gleichen Tag Westfalen verlassen. Am 15.7. wurden auch die Benediktinerinnen von der ewigen Anbetung in Vinnenberg bei Warendorf ausgetrieben u. über die Provinzgrenze verjagt. Am 17.7. mußten die Kreuzschwestern in Haus Aspel bei Rees ihr Besitztum u. den Kreis Rees verlassen. Hätte nicht christliche Liebe sich all dieser obdachlosen erbarmt, so wären diese Frauen u. Männer dem Hunger u. den Unbilden der Witterung überlassen. Vor wenigen Stunden bekam ich die Trauernachricht, daß gestern am 19.7. zum Abschluß der 2. Schreckenswoche für unser Münsterland die Gestapo auch das deutsche Provinzialhaus der Missionare vom hl. Herzen Jesu, daß euch allen bekannte große Missionskloster in Hilstrup besetzt, beschlagnahmt u. enteignet hat. Die noch dort wohnenden Patres Brüder mußten bis gestern abend 8 Uhr ihr Heim u. ihren Besitz verlassen, auch sie sind aus Westfalen u. der Rheinprovinz ausgewiesen. Die dort noch wohnenden Patres und Brüder: Ich sage das mit besonderer Betonung: Denn aus den Reihen der Hilstruper Missionare steh z.Zt. wie ich kürzlich zufällig erfuhr 161 Männer als deutsche Soldaten im Felde teilw. direkt vor dem Feind. 53 Patres sind als Sanitäter im Dienst an den Verwundeten tätig, 42 Theologen u. 66 Brüder dienen als Soldaten mit der Waffe dem Vaterland, sind teilw. Schon mit dem Eisernen Kreuz, dem Sturmabzeichen u. anderer Auszeichnungen geschmückt. ... Während diese deutschen Männerunter Einsatz ihres Lebens gehorsam ihrer Pflicht für die Heimat kämpfen, wird ihnen im Vaterland rücksichtslos u. ohne jeden Rechtsgrund die Heimat genommen, das klösterliche Elternhaus zerstört. Wenn sie, wie wir hoffen, siegreich wieder kommen, finden sie ihre Klosterfamilie von Haus und Hof vertrieben, ihre Heimat von Fremden von Feinden besetzt.

Weiter auf Seite 3

(Der Brief wurde originalgetreu mit der damaligen Rechtschreibung abgeschrieben.) (Foto: Josef Dieste)

Neues aus dem Pastoralverbund Stockkämpen
St. Marien u. St. Nikolaus, Borgholzhausen-Brincke
Herz-Jesu, Halle mit St. Michael, Werther
St. Johannes Evangelist Stockkämpen, Halle
St. Hedwig, Steinhagen
St. Michael, Versmold



Früh morgens zu zweit am Lagerfeuer das Erwachen des Tages erleben: das Aufgehen der Sonne und dazu das immer lauter werdende, fröhliche Vogelkonzert. Ansonsten: Stille. Die Kinder des

Zeltlagers schlafen noch tief und fest, während wir Nachtwachen-Betreuer uns ein erstes, heißes Getränk gönnen, dabei die Natur bestaunen oder miteinander plaudern. Alles ist friedlich – in mir und um mich herum. In diesen Stunden ist die Welt buchstäblich (noch) in Ordnung!

Was ich übrigens im Blick auf das Zeltlager insgesamt sagen kann – trotz Corona, Schlafmangel und mancher kleiner Streitereien! 49 Kinder und Betreuer erlebten in diesen Tagen ein ganz großes Stück „Normalität“ und echte Zeltlagergemeinschaft, spielten miteinander und begegneten sich (meist) ohne Maske und Abstand. Großartig!

Für diese Erfahrungen bin ich sehr, sehr dankbar! Dankbar, weil ich mir angesichts der pandemiebedingten Sorgen und Anstrengungen im Vorfeld so viel „Normalität“ im Zeltlager einfach nicht vorstellen konnte.

Dankbar aber vor allem, weil eben diese Erfahrungen der Gemeinschaft und des Miteinanders inmitten der Natur mir wirklich Mut machen und Hoffnung geben. Nicht zuletzt im Blick auf unsere derzeitige Lebensrealität, die mich nach der Rückkehr aus dem Zeltlager mit Wucht traf: da waren wieder Masken und Abstand und dann die erschütternden Nachrichten der Unwetterkatastrophe. Unser Alltag – alles andere als eine „heile Welt“.

Doch Gott sei Dank gibt es inmitten unseres Alltags auch immer wieder diese geschenkten Momente, in denen die Welt buchstäblich in Ordnung ist. In denen ich den Frieden oder gar den Himmel auf Erden spüre, tief in mir und um mich herum. Diese besonderen Momente zu entdecken und zu genießen, das wünsche ich uns allen in den kommenden Sommertagen, um daraus neue Kraft und Ideen für den Alltag und eine bessere Welt zu schöpfen.

Marion Forthaus, Gemeindefereferentin



| | | | | |
|------------|------------|-----------|--------------------|--|
| Samstag | 24.07.2021 | | | Hl. Birgitta von Schweden, Schutzpatronin Europas |
| | | 17.00 Uhr | Halle | Hl. Messe |
| | | 18.30 Uhr | Werther | Hl. Messe |
| Sonntag | 25.07.2021 | | | 17. Sonntag im Jahreskreis |
| | | 10.00 Uhr | Borgholzhausen | Hl. Messe (verst. Erzbischof von Paderborn Dr. Johannes Joachim Kardinal Degenhardt) |
| | | 10.00 Uhr | Halle | Hl. Messe (verst. Erzbischof von Paderborn Dr. Johannes Joachim Kardinal Degenhardt) |
| | | 11.15 Uhr | Steinhagen | Hl. Messe (verst. Erzbischof von Paderborn Dr. Johannes Joachim Kardinal Degenhardt) |
| | | 11.15 Uhr | Versmold | Hl. Messe (verst. Erzbischof von Paderborn Dr. Johannes Joachim Kardinal Degenhardt) |
| | | 18.00 Uhr | Halle (Herz Jesu) | Haller Musiksommer „...weil deine Nächte so voll Wolken sind.“ |
| Dienstag | 27.07.2021 | 18.00 Uhr | Versmold | Hl. Messe |
| Mittwoch | 28.07.2021 | 18.00 Uhr | Halle | Hl. Messe |
| | | 18.30 Uhr | Steinhagen | Hl. Messe |
| Donnerstag | 29.07.2021 | 18.00 Uhr | Brincke | Hl. Messe |
| Freitag | 30.07.2021 | 09.00 Uhr | Halle | Hl. Messe |
| | | 18.00 Uhr | Versmold | Hl. Messe |
| Samstag | 31.07.2021 | | | 18. Sonntag im Jahreskreis |
| | | 12.00 Uhr | Brincke | Taufe |
| | | 17.00 Uhr | Halle | Hl. Messe |
| | | 18.30 Uhr | Werther | Hl. Messe |
| Sonntag | 01.08.2021 | 10.00 Uhr | Borgholzhausen | Hl. Messe |
| | | 10.00 Uhr | Halle | Hl. Messe |
| | | 11.15 Uhr | Steinhagen | Hl. Messe |
| | | 11.15 Uhr | Versmold | Hl. Messe |
| | | 16.00 Uhr | Borgholzhausen | Taufe |
| | | 18.00 Uhr | Halle (ev. Kirche) | Haller Musiksommer: „Virtuos und furios“ |
| Dienstag | 03.08.2021 | 18.00 Uhr | Versmold | Hl. Messe |
| Mittwoch | 04.08.2021 | 18.00 Uhr | Halle | Hl. Messe |
| | | 18.30 Uhr | Steinhagen | Hl. Messe |
| Donnerstag | 05.08.2021 | 18.00 Uhr | Brincke | Hl. Messe |
| Freitag | 06.08.2021 | | | Verklärung des Herrn |
| | | 18.00 Uhr | Versmold | Hl. Messe |



| | | | | |
|------------|------------|---|--|--|
| Samstag | 07.08.2021 | | | 19. Sonntag im Jahreskreis |
| | | 17.00 Uhr 18.30 Uhr | Halle Werther | Hl. Messe Hl. Messe |
| Sonntag | 08.08.2021 | 10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr | Borgholzhausen Halle Steinhagen Vermold | Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe |
| | | 15.00 Uhr 18.00 Uhr | Stockkämpen Halle (Herz Jesu) | Taufe Haller Musiksommer: „Ein Jazz-Bach für Herz-Jesu“ |
| Dienstag | 10.08.2021 | 18.00 Uhr | Vermold | Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom Hl. Messe |
| Mittwoch | 11.08.2021 | 18.00 Uhr 18.30 Uhr | Halle Steinhagen | Hl. Messe Hl. Messe |
| Donnerstag | 12.08.2021 | 18.00 Uhr | Brincke | Hl. Messe |
| Freitag | 13.08.2021 | 09.00 Uhr 15.00 Uhr 18.00 Uhr | Halle Halle Vermold | Hl. Messe Zeit zur Anbetung Hl. Messe |
| Samstag | 14.08.2021 | | | Mariä Aufnahme in den Himmel |
| | | 10.00 Uhr 12.00 Uhr 14.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr | Werther Halle Halle Halle Werther | Taufe Trauung Trauung mit Taufe Hl. Messe Hl. Messe |
| Sonntag | 15.08.2021 | 10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr 18.00 Uhr | Borgholzhausen Halle Steinhagen Vermold Halle (ev. Kirche) | Hl. Messe zum Patronatsfest Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Haller Musiksommer „Berliner Tage–Broadway Nights“ |



Bild: Bistum Münster

Fortsetzung von S. 1: *Wie soll das enden??? Und es ist bereits eingetreten, was ich schon lange vorausgesehen u. am letzten Sonntag gesagt habe: Wir stehen vor den Trümmern der innersten Volksgemeinschaft, die in diesen Tagen rücksichtslos zerschlagen wurde. ...* Der Bischof beklagt, dass die beschlagnahmten Gebäude nicht zur Unterbringung der Menschen aus der zerstörten Stadt dienen, sondern Parteizwecken. *„Ich habe dem Regierungspräsidenten, die Herren Minister, das Oberkommando der eindringlich darauf hingewiesen, wie die Gewalttaten gegen unbescholtene deutsche Männer, wie diese Rohheit gegenüber wehrlosen deutschen Frauen, die alle Ritterlichkeit Hohn spricht u. nur aus einem abgründigen Haß gegen die christliche Religion u. gegen die kath. Kirche entspringen kann, wie diese Machenschaften geradezu als Sabotage und Sprengung der Volksgemeinschaft wirken. Volksgemeinschaft mit den Männern, die unsere Ordensleute, unsere Brüder und Schwestern ohne Rechtsgrund, ohne Untersuchung, Verteidigungsmöglichkeit und Gerichtsurteil wie Freiwild aus dem Lande hetzen. Nei !!! Mit ihnen u. allen dafür verantwortlichen ist mir keine Gemeinschaft im Denken und Fühlen mehr möglich.“...*

Diese und zwei weitere weltberühmte Predigten, auch die in St. Lamberti, wo er die Vernichtung vermeintlich ‚unwerten Lebens‘ anprangerte, wurden damals in der Kirche mitstenographiert, heimlich in vielfacher Auflage getippt und per Post verbreitet. Aus Angst vor einem Aufstand im Münsterland verzichtete Hitler auf die Verhaftung des Löwen von Münster. Nach dem Krieg sollte abgerechnet werden.

Hospizgruppe Borgholzhausen e.V. bildet aus!

Die Hospizgruppe Borgholzhausen e.V. ist eine konfessionsübergreifende Gruppe, die schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihre Familien in der letzten Phase ihres Lebens begleiten und unterstützen. Die für diese Aufgabe eingesetzten Ehrenamtlichen sind speziell ausgebildet. Der nächste Hospizhelferkurs beginnt am 26.08.2021. Weitere Informationen und Anmeldung bei Ingrid Stolte und Monika Riepe Tel.: 05425/955199 oder info@hospizgruppe-borgholzhausen.de

Wahlen zum Gesamtpfarrgemeinderat – wer macht mit?

Liebe Gemeindemitglieder, zum dritten Mal wird im November 2021 der Gesamtpfarrgemeinderat für den Pastoralverbund Stockkämpen gewählt. Manche aus dem jetzigen Team werden weitermachen, andere scheiden aus, es ist also Platz für Neue und Neues! Der Aufwand ist überschaubar, das Gremium wird vom Pastoralteam gut unterstützt, und gleichzeitig können wir auf wichtige Weichenstellungen Einfluss nehmen, wie z.B. die Einführung fester Gottesdienstzeiten in allen Gemeinden durch die Wortgottesfeiern zeigt. Folgende Themen zeichnen sich zurzeit für den neuen GPGR ab: Weitere Gestaltung der Wortgottesfeiern, ggf. auch mit neuen Wortgottesfeierleitenden. Ordnerdienst und Hygienekonzept: Welche Möglichkeiten eröffnen sich, wenn viele Menschen geimpft sind? Ein Thema wird uns sicher ebenfalls begleiten, nämlich die Frage, was wir als Gemeinde vor Ort tun können, damit es uns gutgeht. Kardinal Marx beschrieb die Situation der Kirche in seinem Rücktrittsgesuch als „an einem toten Punkt angekommen“. Der Rückzug von Menschen aus dem kirchlichen Leben scheint das zu bestätigen. Nichtsdestotrotz können wir für uns, unseren Glauben und unser Gemeindeleben etwas tun, und der zukünftige GPGR kann für den Pastoralverbund dabei eine Rolle spielen. Auf der Website des Pastoralverbundes unter GRUPPEN und EINRICHTUNGEN finden Sie, was wir in den letzten Jahren gemacht haben: <https://www.pastoralverbund-stockkaempen.de/gruppen-einrichtungen/gesamtpfarrgemeinderat> Wenn Sie Interesse haben mitzumachen, melden Sie sich im Pfarrbüro, über die Mailadresse des GPGR (gpgr@pv-stockkaempen.de) oder bei einem Mitglied Ihres Vertrauens. Herzliche Grüße, *Christina Wieda (GPGR-Vorstand)*

Haushaltsplan Borgholzhausen

Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Marien u. St. Nikolaus Borgholzhausen -Brincke für das Jahr 2021 liegt vom 26.7. bis 9.8. zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Halle aus. Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Einsicht.

Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen!

Wir gedenken der Verstorbenen!

Schriftworte:

Schriftworte für Werktage u. Sonntage: www.erzabtei-beuron.de/schott/

Beichtgelegenheit zur Zeit nur nach persönlicher Vereinbarung

Kollektenergebnisse:

Kollekte am 26./27.6. für den Hl. Vater
Halle/Werther: 42,55 EUR
Steinhagen: 43,20 EUR
Vermold: 38,20 EUR
Borgholzhausen: 13,50 EUR

Kollekte am 3./4.7. für die Kirchen und Gemeindezentren (eigene Gemeinde)
Halle/Werther: 89,76 EUR
Steinhagen: 49,70 EUR
Vermold: 35,00 EUR
Borgholzhausen: 17,50 EUR

Kollekte am 10./11.7. für Hilfe in Notlagen in der eigenen Gemeinde
Halle/Werther: 78,00 EUR
Steinhagen: 38,92 EUR
Vermold: 23,30 EUR
Borgholzhausen: 34,00 EUR

Kollekte am 17./18.7. Weltkirchlicher Sonntag im Erzbistum Paderborn
Halle/Werther: 134,75 EUR
Steinhagen: 50,00 EUR
Vermold: 42,52 EUR
Borgholzhausen: 38,50 EUR

Kollektenzwecke:

Sonderkollekte am 24./25.7. f. d. Opfer in den Katastrophengebieten Deutschlands

Kollekte am 31.7./1.8. Liborikollekte für den Dom

Kollekte am 7./8.8. für die Flüchtlingsarbeit in der eigenen Gemeinde

Kollekte am 14./15.8. für besondere Aufgaben der Weltkirche

Bitte legen Sie Ihre Spende in das Kollektenkörbchen am Ausgang! Danke!

Im Notfall: 0175 55 80 606

Pfarrbüros im Pastoralverbund:
Pfarrsekretärin Gordana Boljat
Pfarrsekretärin Beate Cloes

Zentrales Pfarrbüro Halle
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82
pfarrbuero@pastoralverbund-stockkaempen.de
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

Pfarrbüro Steinhagen
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhagen
Telefon 05204 / 22 74 Fax 8 91 80
pfarrbuero@pastoralverbund-stockkaempen.de
(in den Sommerferien geschlossen)

Pfarrbüro Vermold
Kämpenstr. 8, 33775 Vermold
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35
pfarrbuero@pastoralverbund-stockkaempen.de
(in den Sommerferien geschlossen)

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64
thomas.rudolph@pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer Josef Dieste
05201 / 9 71 93 80
josef.dieste@pastoralverbund-stockkaempen.de

Pastor Michael Krischer
05423 / 24 35
michael.krischer@pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer i. R. Manfred Risse
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner
05204 / 8 70 02 22
heinrich.bittner@pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferentin Marion Forthaus
05425 / 93 29 02
marion.forthaus@pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferent Simon Wolter
05204 / 9 29 83 24
simon.wolter@pastoralverbund-stockkaempen.de

V.i.S.d.P.:
Pfarrer Josef Dieste,
Halle

